



Flamingos in der Camargue



Pont du Gard - römisches Aquädukt bei Nîmes

Im Preis* sind enthalten:

* Preisbeispiel für das hier vorgeschlagene Programm ab Raum Stuttgart; andere Regionen Deutschlands können hiervon abweichen; ggf. Hin- und Rückreise mit Linienflug; der Endpreis ist auch abhängig vom gewünschten Programmumfang und der Teilnehmerzahl)

- Hin- und Rückreise (mit Van oder Flugverbindung)
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer
- Halbpension (Frühstück und Abendessen); für die Gruppe wird exklusiv ein eigener Koch tätig
- sämtliche Ausflüge und Eintrittsgelder gemäß Programm
- Käseprobe in Roquefort-sur-Soulzon
- Weinprobe bei der lokalen Winzergenossenschaft
- Fachkundige, deutschsprachige Exkursionsleitung
- Geopuls-Materialsammlung mit ausführlichen Informationen zu allen Themen der Exkursion und zur allgemeinen Landeskunde sowie Karten und Stadtpläne

Komplettpreis pro Person im DZ: 1480,- €

EZ-Zuschlag: 230,- €

Für Gruppen ab 7 bis max. 14 Personen nach vorheriger Terminvereinbarung; z.B. als Betriebsausflug, für Vereine, Vereinigungen, Freundeskreis, Familien, etc. geeignet.

Nach Anmeldung wird mit der von GEOPULS zugesandten Bestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt vier Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls-Studienreisen GbR, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N. (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt. Sie können auch von der Homepage www.geopuls.de ausgedruckt werden.

Südfrankreich-Exkursion

im Land der Camisardes



Anduze: Tour de l'Horloge

Die Reformation stieß in Frankreich auf heftigen Widerstand der katholischen Krone. Am 24.8.1572 verloren über 12.000 Hugenotten (franz.: Camisardes) ihr Leben. Die Cevennen mit Anduze wurden zum Schauplatz eines lang anhaltenden Widerstandes, der die Kultur der Region bis heute prägt.

Die Exkursion führt in eine landschaftlich wilde und dünn besiedelte Region. Von unserem Quartier in Tornac, einem kleinen Weiler am Fuße der Cevennen, erkunden wir

in Tagestouren die Region. Die Exkursion führt dabei auf die Kalk-Plateaus der Grande Causses, durch schroffe und tief eingeschnittene Schluchten (u.a. Gorges du Tarn, Gorges de la Jonte, Gorges de la Vis) bis zur Produktionsstätte des berühmten Roquefort und zum höchsten Brückenpfeiler der Welt (Viaduc de Millau, 343 m). Von den Höhen der Cevennen (UNESCO-Biosphärenreservat) mit dem Mont Aigoual erblicken wir bereits die nächsten Ziele: das mediterrane Frankreich mit Nîmes und der Pont du Gard sowie die Camargue.

Um uns der Landschaft und der Kultur der Region zu nähern, werden wir oft abseits der Touristenpfade unterwegs sein. Ohne Besuch der Hauptsehenswürdigkeiten bliebe der Gesamteindruck jedoch unvollständig. Deshalb werden die Themen der Reise einmal in stiller Natur, ein anderes Mal im quirligen Treiben der südfranzösischen Städte vorgestellt.

Die Grundmauern unseres frisch renovierten Quartiers im ruhigen Tornac gehen auf das 11. Jh. zurück. Dort werden wir jeden Abend von unserem Hausherrn mit einem dreigängigen Menü verwöhnt. Der geräumige Wohnraum mit offenem Kamin sowie die große Terrasse mit herrlicher Aussicht bieten ideale Kulissen für gemütliche Abende.



tief eingeschnittenes Tal der Vis mit Umlaufberg bei Vavacelles



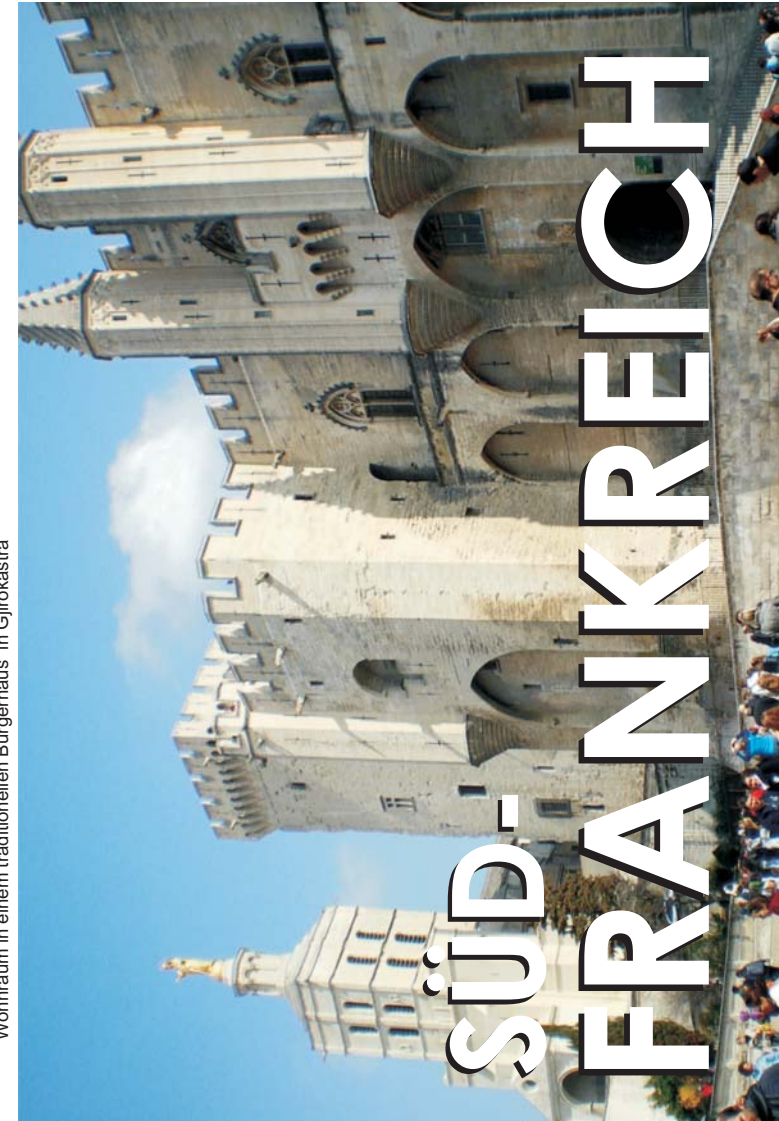
vhs
mit Geographen
unterwegs



**Reisetermin
nach Vereinbarung**



dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem
Geographischen Institut der Uni Tübingen



Wohnraum in einem traditionellen Bürgerhaus in Gjirokastra

SÜD- FRANKREICH

Anmeldung

Geopuls-Studienreise:

Südfrankreich: Cévennes, Grands Causse & Camargue

Wunsch-Reisetermin: _____

Wir sind an dieser Reise interessiert. Bitte setzen Sie sich zwecks Terminvereinbarung (und ggf. Programmabsprache) mit uns in Verbindung.

Kontaktperson:

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Unsere Gruppe besteht aus _____ Personen und

Wir benötigen voraussichtlich _____ Doppelzimmer

_____ Einzelzimmer

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Bitte senden Sie ihre Anfrage an:

GEOPULS-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.

Tel.: (07472) 9808802, Fax (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für Südfrankreich:

Dr. Harald Borger: Tel.: (07072) 9426412, mobil 0151-19638731,

Email: info@geopuls.de



Florac am Fuße des Causse Méjean

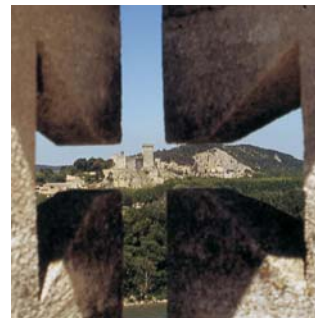


Anduze: Fontaine Pagode (1648)

GEOPULS wurde im Jahr 2004 von Tübinger Geographie-Dozenten gegründet, mit dem Ziel, länderkundliche Exkursionen interessierten, reisefreudigen Menschen auch außerhalb der Universität anzubieten und beliebte Reiseziele einmal anders zu erleben. Dabei geht es keineswegs akademisch zu, sondern mit Geographen unterwegs zu sein bedeutet Menschen, Kultur, Kunst und Geschichte fremder Länder und Regionen mit Blick hinter die Kulissen kennen zu lernen. Die Landesnatur nimmt dabei breiten Raum ein. Bei allen Zielen stehen deshalb auch immer Themen zu Geologie, Klima, Vegetation und Landschaft auf dem Programm. Ausflüge und kleine Wanderungen in die Natur führen im Wechsel mit dem Kulturprogramm erst zu einem ganzheitlichen Erleben und Genießen. Dabei reisen Sie von Anfang an in einer Gruppe Gleichgesinnter, persönlich geführt von einem landeskundigen Geographen. Das alles zum fairen Komplettpreis und ohne fakultative Zwänge.



antikes Nîmes



Grenzstadt Tarascon (Provence)

Programm (in Stichworten)

Die Reise ist exklusiv für eine Gruppe von 6-7 oder 12-14 Personen zugeschnitten. Das Programm kann nach vorheriger Absprache gestaltet werden - nachstehend ein Beispiel:

- 1. Tag:** Anreise nach Tornac
- 2. Tag:** Wanderung um Tornac am Fuße der Cevennen; Einführung in die mediterrane Vegetation und Kulturlandschaft der näheren Umgebung; Weinprobe bei der örtlichen Winzergenossenschaft
- 3. Tag:** Tagesexkursion durch die faszinierende Bergwelt der Cevennen zum Causse Méjean und Besichtigung der weltberühmten Höhle Aven Armand; Fahrt durch den 'Parc National des Cévennes', seit 1985 UNESCO-Biosphärenreservat; gemütlicher Abschluß bildet das mittelalterliche Ste.Enimie in der imposanten Schlucht des Gorges du Tarn
- 4. Tag:** Tagesausflug zum Mont Aigoual und zur tief eingeschnittenen Gorges de la Jonte (dort u.a. Beobachtung freilebender Gänsegeier) und zu den bizarren Karstformen von Montpellier le Vieux; Bauwerke aus der Steinzeit auf den Kalkplateaus
- 5. Tag:** Tagesexkursion nach Anduze mit Musée du Desert (protestantischer Widerstand der Camisards - Hugenotten - während der Religionskriege) und Bamboueraie de Prafrance (größte Bambusanpflanzung Europas)
- 6. Tag:** Tagesexkursion zum Gorges de la Vis mit dem Cirque de Navacelles (Umlaufberg im Canyon), sowie nach Roquefort (Besichtigung der Fabrikation des weltberühmten Höhlenkäses); der Weg zurück führt vorbei am Viaduc de Garrigue, mit 343 m Höhe die Brücke mit dem höchsten Brückenpfeiler der Welt
- 7. Tag:** Römische Kulturerbe: Pont du Gard und Nîmes; nach einer Führung durch das antike und mittelalterliche Nîmes (u.a. Amphitheater, römischer Tempel) steht der Nachmittag zur Verfügung Nîmes auf eigene Faust weiter zu entdecken, durch die zahlreichen Geschäfte der Altstadt zu schlendern, oder in einem Straßencafé zu entspannen
- 8. Tag:** Tagesexkursion in die Provence, nach Tarascon, les Baux-de-Provence und Arles
- 9. Tag:** Parc Naturel Régional de Camargue: Stiere, Pferde und freilebende Flaminos; Stes.-Maries-de-la-Mer (idyllischer Ort an der Mittelmeerküste, Aigues-Mortes (mittelalterliche Stadt mit imposanter Stadtmauer), Salzgewinnung in der Camargue, und La Grande-Motte, neu geschaffenes Touristenzentrum der 1960er und 1970er Jahre
- 10. Tag:** Rückfahrt nach Deutschland

Änderungen vorbehalten